

Was ist MRSA?

Die Abkürzung MRSA steht für Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus. Methicillin bzw. Oxacillin ist ein Antibiotikum zur Behandlung von Infektionen mit Staphylococcus aureus. Der MRSA hat Abwehrmechanismen gegen das Antibiotikum entwickelt. Gleichzeitig sind viele weitere Antibiotika unempfindlich (= resistent), daher sind Infektionen mit MRSA nur schwer zu behandeln.

Was bedeutet eine MRSA-Besiedelung?

Mit Besiedelung ist gemeint, dass MRSA auf oder im Körper anwesend ist, ohne eine Krankheit zu verursachen.

Was bedeutet MRSA-Dekolonisierung/ Sanierung?

Als MRSA-Dekolonisierung/ Sanierung bezeichnet man die Beseitigung des MRSA auf der Haut und den Schleimhäuten mit Hilfe lokal anzuwendender antibiotischer und antiseptischer Substanzen. Ergänzend hierzu sind Maßnahmen zur Verhinderung einer Rekolonisation zu ergreifen.

Warum ist eine Dekolonisierung/ Sanierung notwendig?

Eine MRSA-Dekolonisierung hat zum Ziel, eine MRSA-Infektion zu verhindern und die Wahrscheinlichkeit einer MRSA-Verbreitung auf andere Patienten und das medizinische Personal zu verringern.

Wird der Sanierungserfolg kontrolliert?

Ja. **Drei Tage nach Beendigung der Therapie** erfolgt die erste Kontrollabstrichserie.

Bei negativen Kontrollabstrichen liegt ein **vorläufiger Sanierungserfolg** vor.

Weitere Kontrollabstrichserien folgen in den nächsten **zwölf Monaten**. Sind alle **Kontrollabstriche negativ**, gilt der **Patient als MRSA-frei**.

Welche begleitenden Maßnahmen sind während einer ambulanten Dekolonisierung/ Sanierung notwendig?

Um eine Wiederbesiedelung von der Umgebung auf den Patienten zu vermeiden, ist während einer Sanierung folgendes zu beachten:

- **Händehygiene: regelmäßig Hände waschen!** Hygieneartikel (Handtücher, Waschlappen, Zahnbürste, Kamm) sind täglich zu wechseln.
- Auf Deo-Roller verzichten, stattdessen z. B. Deo-Sprays verwenden.
- Häufig genutzte Gegenstände (Brille, Hörgerät, Fernbedienung, Telefonhörer) sollen täglich gereinigt werden.
- Bettwäsche und Bekleidung sind auch täglich zu wechseln und bei mindestens 60 °C mit Vollwaschmittel zu waschen.
- Bei temperaturempfindlichen Textilien sollte das Waschen getrennt von den anderen Textilien mit den gebräuchlichen Programmen separat erfolgen.



LABOR 28
BERLIN



DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-17085-01-00

Prof. Dr. med. Lothar Röcker
Dr. med. Hans-Ulrich Altenkirch, MBA
Dr. med. Maryam Chahin
Dagmar Emrich
Dr. med. Antje Hohmann da Silva
Dr. med. Andrea Kunz, MPH
Martin Loeper
Dr. med. Imme Maute
Dr. med. Antje Beate Molz
Dr. med. Michael Müller
Dr. med. Anja-Britta Sundermann
Dr. med. Andreas Warkenthin
Dr. med. Edith Zill

Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie,
Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin

Medizinisches Versorgungszentrum Labor 28 GmbH
Mecklenburgische Str. 28 • 14197 Berlin • Telefon 030.820 93-0
Fax 030.820 93-301 • info@labor28.de • www.labor28.de

MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) Dekolonisierung/ Sanierung



Informationen zur ambulanten Dekolonisierung/ Sanierung bei MRSA-Besiedelung

MRSA-Dekolonisierungsschema

Sanierungsbeginn Datum:	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6.Tag	7.Tag	8.Tag	3-6 Mon.	12 Mon.	Befundergebnisse															
Nasenpflege 3x täglich Nase reinigen, dann Nasensalbe einbringen (z. B. Mupirocin, Chlorhexidin, Octenidin, PVP-Jod)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine MRSA-wirksame Therapie/ Sanierung! Abstriche unter MRSA-wirksamer Therapie sind nicht aussagekräftig.					Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:															
Mundspülung 3x täglich gurgeln oder Mund mit Watteträger auspinseln (z. B. Chlorhexidin, Octenidin, Triclosan)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						Pause					Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:										
Zahnbürste täglich wechseln. Zahnprothese 2-3x täglich (z. B. mit Chlorhexidin) abbürsten und mit Wasser nachspülen.																										
Körperwaschung 1x täglich (z. B. Octenidin, Triclosan)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											Erfolgskontrolle					Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:					
Die verordnete Waschlösung mit vorgetränkten Lappen über den ganzen Körper gut verteilen. Ohrmuscheln, Bauchnabel, Genitalbereich und Hautfalten besonders beachten. Konzentration und Einwirkzeit gemäß Herstellerangaben. Handtücher und Waschlappen täglich wechseln.																										
Haare waschen 1x täglich (z. B. Octenidin, Triclosan)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																Kontrollabstriche					Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:
Die antimikrobielle Waschlösung in die Haare einmassieren. Konzentration und Einwirkzeit gemäß Herstellerangaben.																										
Textilien mit Hautkontakt 1x täglich wechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontrollabstriche																				Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:
z. B. Bettwäsche, Körperwäsche, Handtücher																										
Hilfsmittel desinfizierend reinigen 1x täglich (z. B. Alkohol 70 %)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						Jeweils einen Abstrich von allen vorher MRSA-positiven Lokalisationen.															Datum: Nase/Rachen: Wunde: Sonstige:
z. B. Brille, Hörgerät etc.																										

• Zur Dekolonisierung stehen auch Komplett-Sets (z. B. Prontoderm®MRSA Kit; antiMRSAset®) zur Verfügung.